

Protokoll der Mitgliederversammlung von Augenhöhe e.V.

23. Oktober 2016, Sinstorfer Weg 15, 21077 Hamburg

Anwesende stimmberechtigte Personen: 11

Anwesende Nicht-Mitglieder: 0

Protokoll: Jasmin Daka

TOP 1: Begrüßung

Eröffnung der Versammlung um 11.00 Uhr. Es wird einstimmig beschlossen, alle Wahlen in offener Abstimmung durchzuführen. Christoph Rheus wird zum Versammlungsleiter bestimmt.

TOP 2: Wahl eines Protokollanten / einer Protokollantin

Jasmin Daka wird zur Protokollantin bestimmt.

TOP 3: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Die Einberufung fand fristgerecht statt. Die Beschlussfähigkeit ist demnach gegeben.

TOP 4: Festsetzung der Tagesordnung

Keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung; diese wird wie in der Einladung zur Mitgliederversammlung angekündigt festgesetzt.

TOP 5: Tätigkeitsbericht durch den Vorstand

Anna Richter berichtet für den Vorstand über die Vereinstätigkeiten im Kalenderjahr 2015. Der Bericht findet sich im Anhang und wird auf die Vereinshomepage gestellt.

TOP 6: Finanzbericht durch Kassenprüfung

Die Kassenwärtin Eva Isselstein berichtet kurz über das Kalenderjahr 2015 (s.Anhang). Der Kassenprüfer Christoph Rheus stellt den Bericht der Kassenprüfung vor. Die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt und die Entlastung des Vorstands wird empfohlen (Bericht s. Anhang).

TOP 7: Nachfragen und Aussprache

Es bestehen keine Nachfragen.

TOP 8: Entlastung des Vorstands und der Kassenprüfung

- Entlastung der Kassenprüfung: 10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

- Entlastung des Vorstands: 6 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen

Vorstand und Kassenprüfung werden für das vergangene Vereinsjahr entlastet.

TOP 9: Neuwahl des Vorstands

Als neue Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wahl:

Uta Forstat, Maria Tenberge, Eva Isselstein, Christoph Rheus, Marlene Pick, Jessica Bajinski.

Einstimmig wird beschlossen, den Vorstand nicht in Einzelwahl, sondern als Gruppe zu wählen.

Wahl: 10 Ja-Stimme, 1 Enthaltung

Alle gewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an

TOP 10: Wahl der Kassenprüfung

Nominierung für die Kassenprüfung: Wolfgang Richter

Wahl: 10 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, eine Enthaltung.

Wolfgang Richter wird als Kassenprüfer für das Kalenderjahr 2016 gewählt.

TOP 11 : Ausblick und Sonstiges

Keine Anmerkungen.

Hamburg, 23.10.2016

(Jasmin Daka, Protokoll)

Tätigkeitsbericht des Vereins Augenhöhe e.V. für das Kalenderjahr 2015

Zusammenfassung: Im Jahr 2015 brachten unsere beiden Freiwilligen Marlene Pick und Yazan Awawde ihre Freiwilligendienste erfolgreich zu Ende. Damit konnte das erste Mal ein Freiwilligenjahrgang verwirklicht werden, in dem sowohl ein Freiwilliger nach Deutschland kam, als auch eine Freiwillige nach Palästina entsendet wurde. Im Januar 2015 erfolgte die Anerkennung als Entsendeorganisation durch das Programm „weltwärts“ für unseren Verein. Auch das Schulprojekt von Augenhöhe e.V. wurde in Karlsruhe fortgesetzt.

Im Folgenden wird ein detaillierterer Überblick über die Vereinsarbeit im Jahr 2015 gegeben:

Ende Februar fand für unseren Freiwilligen **Yazan Awawde** ein **Zwischentreffen** statt, um seine bisher gemachten Erfahrungen zu reflektieren. Seine beiden Begleiterinnen besuchten ihn an seinem Einsatzort, besichtigten seine Einsatzstelle und tauschten sich mit Yazans Betreuern im Projekt und seinen Gasteltern aus.

In diesem Jahr fand das **Auswahlseminar** von Augenhöhe e.V. vom 27. bis 29. März in Könnern statt. Aus vier Bewerber*innen wurde Henrike Hilke ausgewählt, ein Freiwilligenjahr im SOS-Kinderdorf in Bethlehem zu verbringen. Es wurden Auswahlgespräche geführt und den Bewerber*innen wurde in Vorträgen unsere Vereinsarbeit und das Projekt näher gebracht. Außerdem trugen alle Teilnehmer*innen durch eigene kreative Beiträge ihren Teil zum Seminar bei und es blieb viel Raum zum Kennenlernen, für ein Fotoprojekt und Spiele.

Auf dem Auswahlseminar konnte leider keine Freiwillige für den Einsatz in der **Ost-Türkei** gefunden werden. Da wir gerne an der Entsendung von Freiwilligen in die Ost-Türkei festhalten wollten, wurde nach Alternativen gesucht; auch eine spätere Aussendung und ein kürzerer Dienst ("Pionier-Jahrgang") waren im Gespräch. Es fanden sich noch Bewerberinnen für einen Einsatz in die Ost-Türkei, die sich dann allerdings leider doch gegen einen Freiwilligendienst dort entschieden.

Unser **Auswahlteam in Palästina** bekam in diesem Jahr Verstärkung von mehreren Personen, von denen mehrere allerdings erst im November zum Team dazu kamen, sodass sie sich noch nicht am Auswahlprozess in Palästina beteiligen konnten.

Anfang Mai wurde Jafar Matar als Freiwilliger für den Einsatz im Anna-Katharinen-Stift in Dülmen ausgewählt, sagte allerdings bedauerlicherweise einen Monat später wieder ab. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit konnten wir deshalb im Jahr 2015 keine Freiwilligen aus Palästina in Deutschland empfangen.

Augenhöhe stellte sich auf der "**Messe der studentischen Initiativen**" in Marburg am 16.4. vor, bei der mehrere Initiativen ihre Arbeit vorstellten, sich austauschten und um neue Mitglieder warben. Auf diese Weise fanden einige Interessierte zu Augenhöhe und es fanden im Anschluss mehrere kleinere regionale Arbeitstreffen in Marburg statt.

Im April fand auch das **Zwischenseminar für unsere Freiwillige Marlene** statt. Da es den beiden Begleiterinnen leider nicht möglich war, dafür nach Palästina zu reisen, fand ein mehrstündiger Austausch via Videokonferenz statt. Mit Hilfe eines „7-Monats-Flusses“ wurden die Erfahrungen von Marlene in den letzten Monaten reflektiert.

Im Juli (24-26.07.2015) fand ein **Sommertreffen** in Scharbach im Odenwald statt, wo sich Vereins-Aktive über Zukunftspläne für den Verein austauschten und neue Ideen sammelten. Es wurde beschlossen, dass im kommenden Jahr möglichst mehr Freiwillige empfangen und entsendet werden sollen und ein Jahresplan mit Aufgaben erstellt. Thema war auch eine Rückschau auf unsere ursprünglichen Pläne und die Rückbesinnung auf unsere Ideen bei der Vereinsgründung. Außerdem wurden neue Kommunikationsstrukturen erarbeitet.

Ende August (25. - 30.08.) fand in Berlin das **Vorbereitungsseminar** für unsere Freiwillige Rike statt. Mehrere aktive Mitglieder von Augenhöhe e.V. gestalteten das Seminar mit Workshops, Gesprächsrunden und Spielen und ließen Rike an eigenen Erfahrungen teilhaben. Zusätzlich besuchte Rike Anfang August ein Vorbereitungsseminar der Organisation „Freunde der Erziehungskunst“, um auch vom Austausch mit anderen Freiwilligen zu profitieren. **Ende September reiste Rike nach Palästina aus**, um dort im SOS-Kinderdorf in Bethlehem ihren Freiwilligendienst zu beginnen.

Am Mitte Oktober 2015 fand in Marburg ein **Arbeitstreffen** unseres Vereins statt, in dessen Rahmen am 18.10. auch unsere jährliche **Mitgliederversammlung** abgehalten wurde. Ein wichtiges Thema des Arbeitstreffens war die Entwicklung einer Positionierung von Augenhöhe e.V. zum Thema Normalisierung, ein entsprechendes „Mission Statement“ wurde auf unserer Homepage veröffentlicht. Es wurde auch nochmals über das pro und contra einer Teilnahme am Weltwärts - Programm diskutiert und vorerst entschieden, damit weiterzumachen. Weiterhin wurden Ideen gesammelt, was in Zukunft die Arbeit von Augenhöhe e.V. ausmachen könnte.

Im Dezember traf sich eine größere Gruppe aktiver Mitglieder von Augenhöhe e.V. via Skype, um einige zukunftsweisende Entscheidungen für den Verein zu treffen. Es wurde beschlossen, aufgrund der politischen Lage in der nächsten Zeit keine Freiwilligen in die Ost-Türkei zu entsenden und auch keine zu empfangen. Des Weiteren entschied sich die Mehrheit dafür, im nächsten Jahr jeweils zwei Freiwillige aus Palästina zu empfangen und nach Palästina zu entsenden.

Übersicht Umsätze nach Kategorien

30.01.2015

Kategorienr.	Einnahmen	in €	Prozent Einnahmen
1	Mitgliedsbeitrag	657,00 €	8,06%
1a	Mitgliedsbeitrag 2012	0,00 €	0,00%
1b	Mitgliedsbeitrag 2013	0,00 €	0,00%
1c	Mitgliedsbeitrag 2014	115,00 €	1,41%
1d	Mitgliedsbeitrag 2015	395,00 €	4,84%
1e	Mitgliedsbeitrag 2016	147,00 €	1,80%
2	Spendeneingang	4.948,42 €	60,68%
2a	Spendeneingang Allgemein	4.738,42 €	58,10%
2b	Spende FW 2015/16 Palästina	210,00 €	2,57%
3	Teilnahmegebühren	0,00 €	0,00%
3a	Teilnahmegebühren AWS	0,00 €	0,00%
4	Seminarausrichtung	0,00 €	0,00%
5	Weltwärts	2.550,00 €	31,27%
	Weltwärts Nord-Süd 2015/16	2.550,00 €	31,27%
	Summe	8.155,42 €	100,00%
	Überschuss 2014	10.151,46 €	
	Summe Gesamt	18.306,88 €	

Kategorienr.	Ausgaben	in €	Prozent Ausgaben
1	Verwaltung	-373,07 €	5,64%
1a	Versicherung	-312,07 €	4,72%
1b	Bürobedarf, Porto	-12,40 €	0,19%
1c	Notar- und Amtskosten	0,00 €	0,00%
1d	Kontoführung	-48,60 €	0,73%
2	Seminarkosten	-1.605,25 €	24,27%
2a	Seminarkosten AWS 2015	-418,33 €	6,33%
2b	Seminarkosten ZT 2015	-65,25 €	0,99%
2c	Seminarkosten VBS 2015	-790,21 €	11,95%
2d	Seminarkosten Vorstandstreffen 2015	-331,46 €	5,01%
3	Freiwilligenprogramm	-4.357,79 €	65,90%
3a	FW-Programm Dtl. 2013/14	0,00 €	0,00%
3b	FW-Programm Dtl. 2014/15	-7,60 €	0,11%
3c	FW-Programm Palästina 2014/15	-2.795,45 €	42,27%
3f	FW-Programm Palästina 2015/16	-1.554,74 €	23,51%
4	Weiterbildung	-25,00 €	0,38%
5	Öffentlichkeitsarbeit	-126,26 €	1,91%
6	Spendenausgang	0,00 €	0,00%
7	Sonstiges	-125,50 €	1,90%
	Summe	-6.612,87 €	100,00%

Bilanz/Kontostand	11.694,01 €
--------------------------	--------------------

Erklärung zu den Umsätzen

Einnahmen

1 Mitgliedsbeitrag

Im Jahr 2015 zahlten 7 Mitglieder den Beitrag für 2014, 20 für das Jahr 2015 und drei für das Jahr 2016. Damit stehen für das Jahr 2014 noch 56€ Mitgliederbeiträge aus, für das Jahr 2015 81€.

2 Spendeneingang

Augenhöhe erhielt im Jahr 2015 250€ von einer Schule, allgemeine Spenden von 22 Einzelpersonen, darunter eine Spende über 2500€, sowie eine Spende von einer Kirchengemeinde in Berlin. Für den Freiwilligenjahrgang 2015/16 erhielten wir zusätzlich 210€ durch Einzelspenden.

5 Weltwärts

Über den Weiterleitungsvertrag 302016 vom 15.02.2015 für den Jahrgang 2015/16 wurden 2550€ abgerufen. Das waren knapp 1000€ weniger als für das Jahr 2015 bewilligt waren.

Ausgaben

1 Verwaltung

Die Verwaltungskosten lagen mit 373,07 bei 5,64% der Gesamtausgaben (zum Vergleich: 2014 lagen sie bei insg. 7,02% oder 399,17€). Den Großteil macht die Vereinsversicherung aus, für die wir 312,07€ bezahlt haben. Die Kontoführungskosten liegen bei 2,80€/Monat, dazu kommen die Kosten für die Bankkarte mit 15€/Jahr.

2 Seminarkosten

Augenhöhe führte im Jahr 2015 ein Auswahlseminar und ein Vorbereitungsseminar für den Jahrgang 2015/16 durch. Zusätzlich gab es ein Zwischentreffen für Yazan. Außerdem gab es ein Vorstandstreffen im Juli in Marburg.

3 Freiwilligenprogramm

Für den Jahrgang 2014/15 in Deutschland (Yazan) wurde nur die Versicherung gezahlt. Für den Jahrgang 2014/15 in Palästina (Marlene) setzen sich die Kosten zum großen Teil aus dem Taschengeld (1450€) und der Miete (850€) zusammen. Dazu kamen die Umbuchung des Rückflugs (272,34€), Versicherungskosten (327,63€) und weitere kleinere Posten. Für den Jahrgang 2015/16 in Palästina (Rike) fielen Flugkosten (555€), Taschengeld (840€) sowie Versicherungskosten (159,74) an.

4 Weiterbildung

Zu Beginn des Jahres nahm ein Mitglied an einem Grundlagenseminar Zuwendungsrecht teil.

5 Öffentlichkeitsarbeit

Augenhöhe ließ für 126,26€ Flyer drucken.

7 Sonstiges

Der Mitgliedsbeitrag bei ventao betrug 72€, für 53,50€ wurde der Quifd-Ordner angeschafft.

Augenhöhe e.V.
c/o Eva Isselstein
Güterstraße 2a
64823 Groß-Umstadt

Bericht des Kassenprüfers zum Geschäftsjahr 2015 (Stand 22.10.2016)

Allgemeine Rahmenbedingungen

Dieser Prüfbericht über die Kasse und Buchhaltung des gemeinnützigen Vereins „Augenhöhe e.V.“ wird von dem auf der letzten Mitgliederversammlung (MV) am 18.10.2015 ernannten Kassenwart, Christoph Reuhs, angefertigt. Er wird dem **Vorstand** zugesandt und den **Mitgliedern** auf der vierten ordentlichen Mitgliederversammlung am 23.10.2016 vorgelegt.

Der **Betrachtungszeitraum** des Berichts betrifft das abgeschlossene Geschäftsjahr 2015.

Der Kassenprüfer erhielt durch die gegenwärtige Kassenwartin, Eva Isselstein, **Einsicht** in alle relevanten Unterlagen des genannten Zeitraums. Diese lagen dem Kassenprüfer sowohl in digitaler als auch in Papierform vor. Wenige nicht ausgedruckte Rechnungen werden noch nachgepflegt. Es wird festgestellt, dass jeder Ein- und Ausgang sauber nachgewiesen werden kann. Insgesamt ist die Buchführung in Excel und in Papierform übersichtlich und lobenswert.

Außerordentliches

Im Betrachtungszeitraum wurde fälschlicherweise eine nicht-anrechenbare Auslage i.H.v. 5,04EUR abgerechnet. Diese Auslage wird zeitnah zurückerstattet.

Zusammenfassung 2015

Der Kontostand zu Beginn des Jahres lag bei 10.151,46€, am Ende des Jahres bei 11.694,01€. Insgesamt wurde also ein Plus in Höhe von 1.542,55€ erzielt.

Die Einnahmen im Kalenderjahr 2015 betragen insgesamt 10.929,42€. Der größte Teil dieser Einnahmen (61%), ergaben sich aus Spenden. Aufgrund von Weltwärts-Regularien wurde fast ausschließlich für den Verein allgemein gespendet. Die Weltwärts-Förderung Nord-Süd machte 31% der Einnahmen aus. 8% der Einnahmen resultierten aus Mitgliedsbeiträgen.

Die Ausgaben im Jahr 2015 betragen insgesamt 6.612,87€. Der Großteil der Gesamtausgaben (ca. 66%) wurde für die Freiwilligenprogramme Palästina 2014/15 und 2015/2016 aufgewendet. Weitere Ausgaben erfolgten für die Durchführung der Auswahl- und Vorbereitungsseminare der Freiwilligen (24%) und für die allgemeine Verwaltung (6%). Eine detaillierte Auswertung nach Ausgaben- und Einnahmenart können dem Finanzbericht 2015 entnommen werden.

Eine Barkasse wurde bei Augenhöhe e.V. im Geschäftsjahr 2015 nicht geführt.

Alle Angaben des Finanzberichts der Kassenwärtin stimmen mit der Buchhaltung und der Kontrolle durch den Kassenprüfer überein.

Fazit

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen aus Sicht des Kassenprüfers den gesetzlichen und steuerrechtlichen Vorschriften. Sie erfolgten ordentlich und transparent nach bestem Wissen und Gewissen. Die Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen dem satzungsmäßig festgelegten Vereinszweck.

Da die Prüfung der Buchführung **keine Beanstandungen** ergibt, empfiehlt der Kassenprüfer den Vorstand auf der ordentlichen Mitgliederversammlung am 23.10.16 zu entlasten.

Hamburg 22.10.2016

Ort, Datum



Kassenprüfer Christoph Reuhs